



Wahrnehmungsbezogene Landschaftskonzeption und ihre Anwendung in Planung und Praxis



Referat Christine Meier, raum-landschaft – Landschaftskongress 23./24. August 2018

Kai Pirinja



Struktur des Referats

Teil I: Theoretisches Konzept der Landschaftstexturen

Entwicklung des theoretischen Konzepts der Landschaftstexturen im Rahmen eines Forschungsprojekts zur landschaftlichen Identität

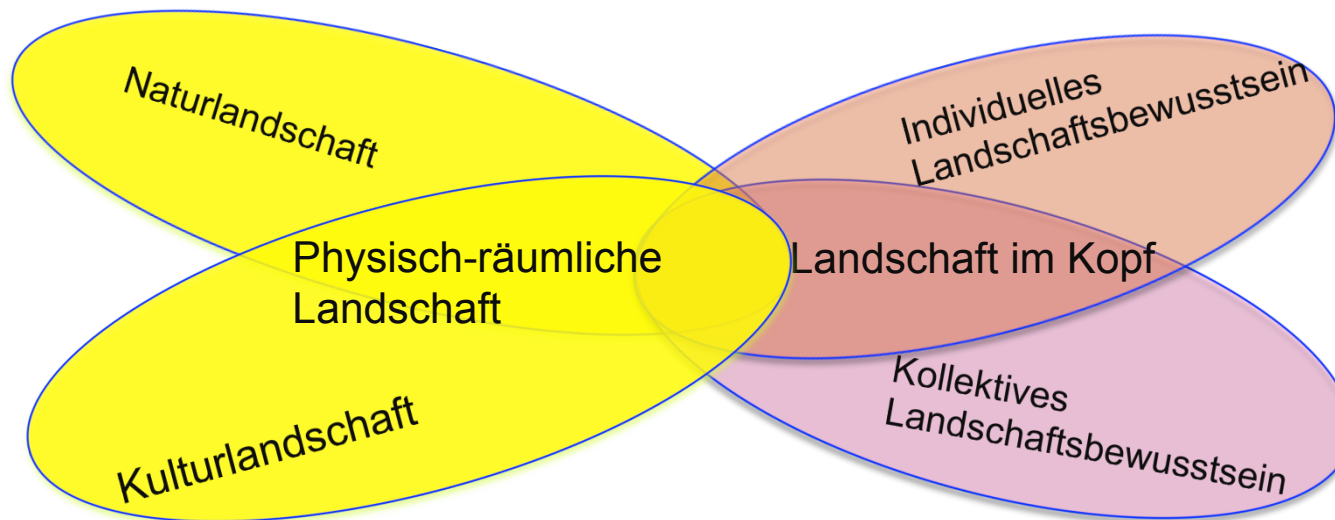
Teil II: Anwendung in der Planung und Praxis

Methodische Weiterentwicklung und Anwendung des methodischen Ansatzes der Landschaftstexturen und -typen in der planerischen Praxis: Kantonale Landschaftskonzeption als Beispiel



Theoretisches Konzept

Umfassendes Landschaftsverständnis als Basis für die nachhaltige Landschaftsentwicklung

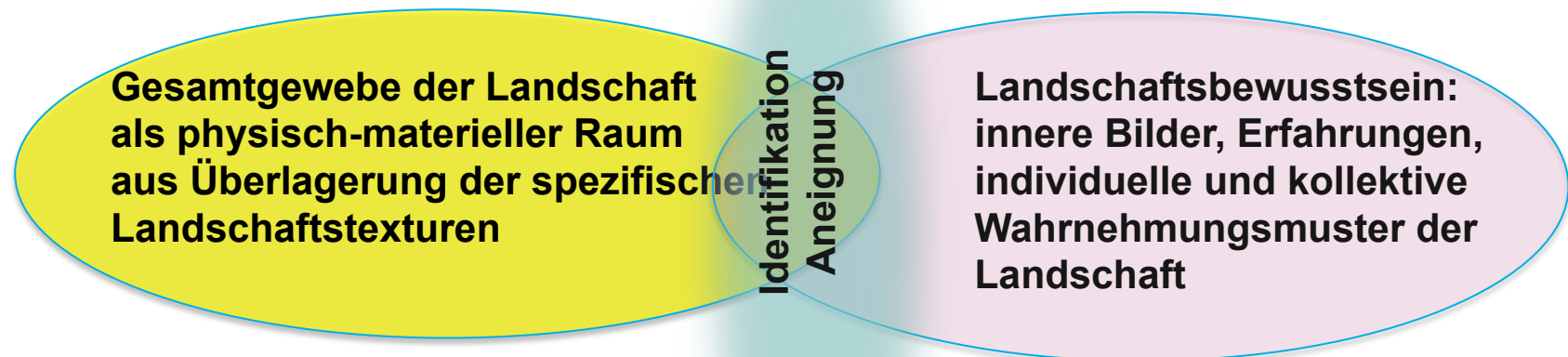


Meier, C. & Bucher, A., 2010



Theoretisches Konzept

Landschaftstexturen als Basis für den Diskurs über das Landschaftsbewusstsein und die wahrgenommene Landschaft



Meier, C. & Bucher, A., 2010



Textilstoff als Gesamtgewebe



Landschaft als Gesamtgewebe





Landschaft als Gesamtgewebe...



...natürlicher und kultureller Prozesse
...verschiedener Landschaftstexturen



Landschaftstexturen als Begriff

«Landschaftstexturen sind spezifische landschaftliche Oberflächen, etwa dominiert durch Wasser, Landwirtschaft, Siedlung oder Infrastruktur, welche durch natürliche und anthropogene Einflüsse geformt worden sind. Und diese geschichteten, natürlich und kulturell modellierten Gewebeteile (Texturen) ergeben zusammen eine spezifische Gestalt, die Gesamttextur einer Landschaft.»

Meier, C. & Bucher, A., 2010





Physische Landschaft als Gesamtgewebe verschiedener Landschaftstexturen lesbar machen

Gesteinstextur
(Geomorphologie, Geologie)

Wassertextur

Walddtextur

**Natur- und
Landschaftsschutztextur**

Land- / Alpwirtschaftstextur

Industrietextur

**Infrastrukturtextur (Verkehr,
Energie, Tourismus)**

Siedlungstextur

Wohn- und Erholungstextur

**Gesamtgewebe der Landschaft
als physisch-materieller Raum
aus Überlagerung der spezifischen
Landschaftstexturen**

Meier, C. & Bucher, A., 2010



Struktur des Referats

Teil I: Theoretisches Konzept der Landschaftstexturen

Entwicklung des theoretischen Konzepts der Landschaftstexturen im Rahmen eines Forschungsprojekts zur landschaftlichen Identität

Teil II: Anwendung in der Planung und Praxis

Methodische Weiterentwicklung und Anwendung des methodischen Ansatzes der Landschaftstexturen und -typen in der planerischen Praxis:
Beispiele kantonale Landschaftskonzeptionen



Einsatz von Landschaftstexturen und Landschaftstypen in der Praxis

Landschaftskonzeptionen auf der Basis von Landschaftstexturen und -typen für die Kantone Zug, Luzern, Aargau und Glarus

Kanton Luzern (2014 – 2017)

- Kantonalen Strategie Landschaft Kanton Luzern, auf der Basis charaktergebenden Landschaftstexturen und Landschaftstypen, Erhaltungs- und Entwicklungsziele für die einzelnen Landschaftstypen

Kanton Zug (seit 2016)

- Charaktergebende Landschaftstexturen und Landschaftstypen als flächendeckende kantonale Grundlage für verschiedene Zielsetzungen.



Einsatz von Landschaftstexturen und Landschaftstypen in der Praxis

Landschaftskonzeptionen auf der Basis von Landschaftstexturen und -typen für die Kantone Zug, Luzern und Aargau und Glarus

Kanton Aargau (2016 - 2018)

- Charaktergebende Landschaftstexturen und Landschaftstypen als flächendeckende kantonale Grundlage für verschiedene Zielsetzungen, u.a. für die Ableitung von Schutz- und Entwicklungszielen für die Landschaften von kantonaler Bedeutung

Kanton Glarus (2017-2018)

- Charaktergebende Landschaftstexturen und Landschaftstypen als flächendeckende kantonale Grundlage für verschiedene Zielsetzungen



Fachliche Grundlage Landschaft Kanton Glarus



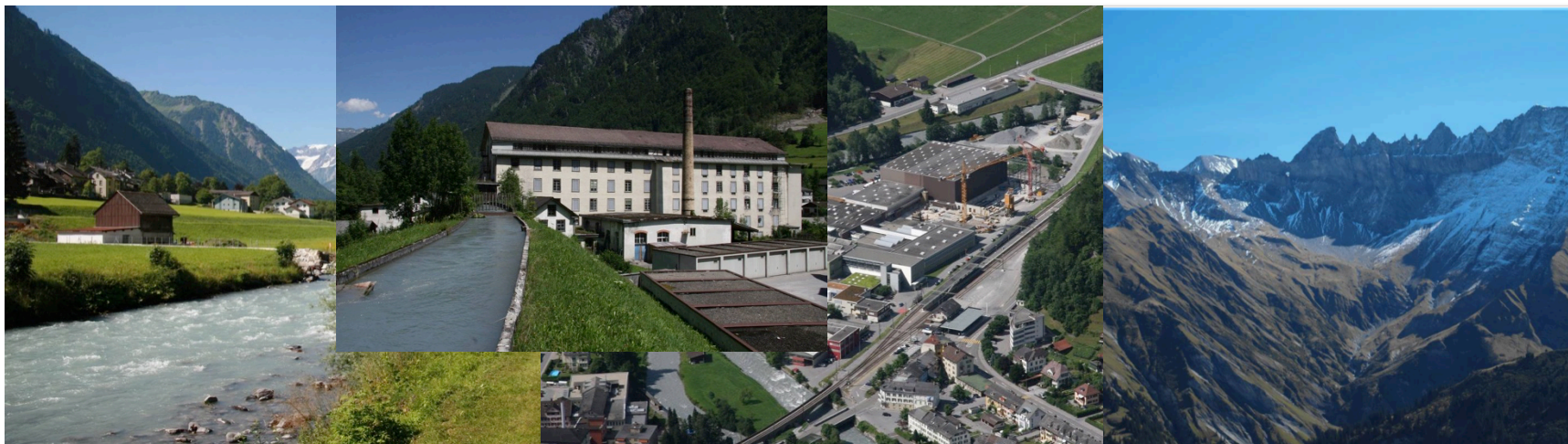


Fachliche Grundlage Landschaft für den Kanton Glarus mit Landschaftstexturen und -typen

Welche Landschaften und Landschaftsqualitäten gibt es im Kanton Glarus?



Welche charaktergebenden Landschaftstexturen und charakteristischen Landschaftstypen prägen den Kanton Glarus?





Charakteristische Landschaftstexturen

Charaktergebende Landschaftstexturen Kanton Glarus

Gebirgstextur	Gebirgslandschaften
Wassertextur	Gewässerlandschaften
Waldtextur	Waldlandschaften
Agrartextur	Agrarlandschaften
Siedlungstextur	Siedlungslandschaften
Kulturerbetextur	Kulturerbelandschaften
Tourismustextur	Tourismuslandschaften mit skitouristischer Prägung



Landschaftstypen

- > Ein Landschaftstyp bezeichnet einen spezifischen Landschaftsraum, der sich aus der kantonalen Sicht als charakteristisch beschreiben lässt.
- > Die Gliederung erfolgte auf der Basis bestehender Grundlagen, Feldbegehungen, Planauswertungen sowie Expertenwissen und lehnt sich an bestehende Fachliteratur an.
- > Jeder Landschaftstyp wird mit seinen Hauptmerkmalen charakterisiert. Dabei werden insbesondere auch für die Charakteristik der Landschaft (naturräumliche Prägung und kulturelle Prägung) und die Identität wichtige Merkmale und Qualitäten angesprochen.



Systematik der charaktergebenden Landschaftstexturen und charakteristischen Landschaftstypen

Tabelle 1: Katalog der charaktergebenden Landschaftstexturen und charakteristischen Landschaftstypen im Kanton Glarus

Charaktergebende Textur	Charakteristische Landschaftstypen Kanton Glarus
Gebirgstextur	Gebirgslandschaften 1 Hochgebirgslandschaften 2 Gebirgslandschaften mit natürlicher Prägung
Wassertextur	Gewässerlandschaften 3 Seenlandschaften mit natürlicher Prägung 4 Seenlandschaften mit wasserwirtschaftlicher Prägung 5 Flusstallandschaften mit ländlicher Prägung 6 Moorlandschaften
Waldtextur	Waldlandschaften 7 Waldlandschaften

Meier, C, 2018: Kantonale Grundlage Landschaft Kanton Glarus



Systematik der charaktergebenden Landschaftstexturen und charakteristischen Landschaftstypen

Agrartextur	Agrarlandschaften 8 Agrarlandschaften mit alpwirtschaftlicher Prägung 9 Strukturreiche Agrarlandschaften 10 Offene Agrarlandschaften mit ländlicher Prägung 11: Offene Agrarlandschaften mit Prägung durch Gewässerkorrektion 12 Agrarlandschaften mit periurbaner Prägung
Siedlungstextur	Siedlungslandschaften 13 Siedlungslandschaften
Kulturerbetextur	Kulturerbelandschaften* 14 Historische Industrielandschaften* 15 Alpheulandschaften*
Tourismustextur	16 Tourismuslandschaften mit skitouristischer Prägung*

* Diese Landschaftstypen werden in der Karte überlagernd eingezeichnet

Meier, C, 2018: Kantonale Grundlage Landschaft Kanton Glarus



Charakteristische Landschaftstypen

Gebirgslandschaften: Gebirgslandschaften mit natürlicher Prägung



Gebirgslandschaften mit natürlicher Prägung bei der Widersteiner Furggel und im Gebiet Hübschboden oberhalb Mettmen (Foto links: Ruedi Homberger/Foto rechts: Christine Meier)



Charakteristische Landschaftstypen

Agrarlandschaften

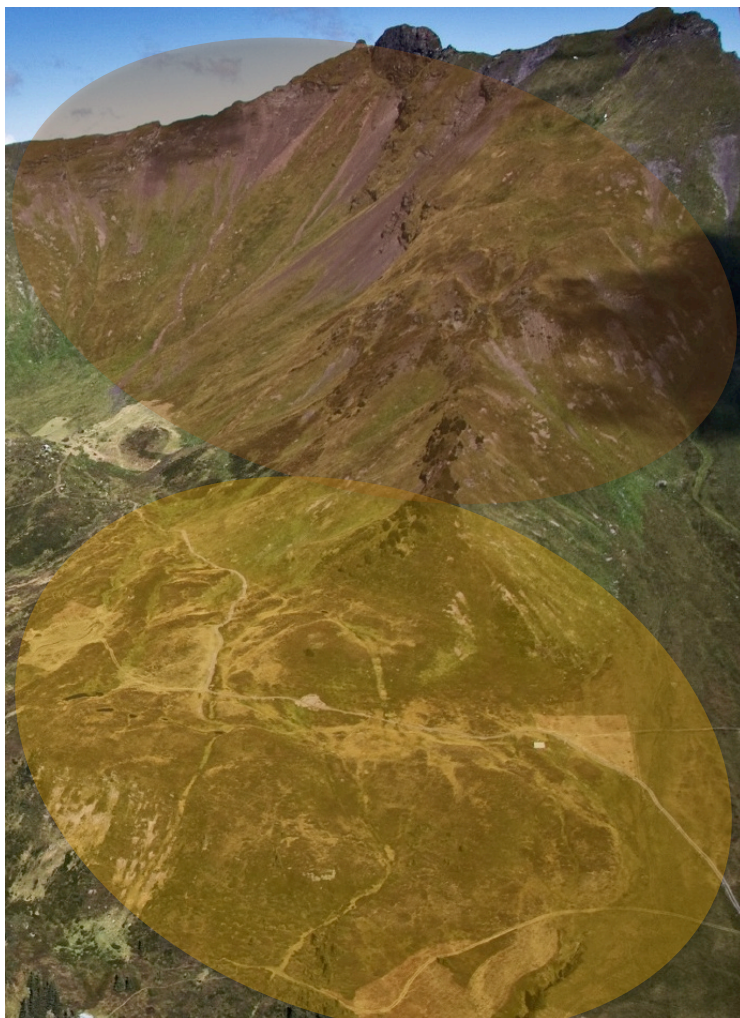
Agrarlandschaften mit alpwirtschaftlicher
Prägung



Agrarlandschaft mit alpwirtschaftlicher Prägung bei Ramin und auf der Unternüenalp (Fotos: Abteilung Landwirtschaft Kanton Glarus)



Charakteristische Landschaftstypen mit unterschiedlichen landschaftlichen Qualitäten und kulturellen Leistungen



Gebirgslandschaften:
Gebirgslandschaften mit natürlicher Prägung

Agrarlandschaften:
Agrarlandschaft mit alpwirtschaftlicher Prägung



Charakteristische Landschaftstypen

Kulturerbelandschaften

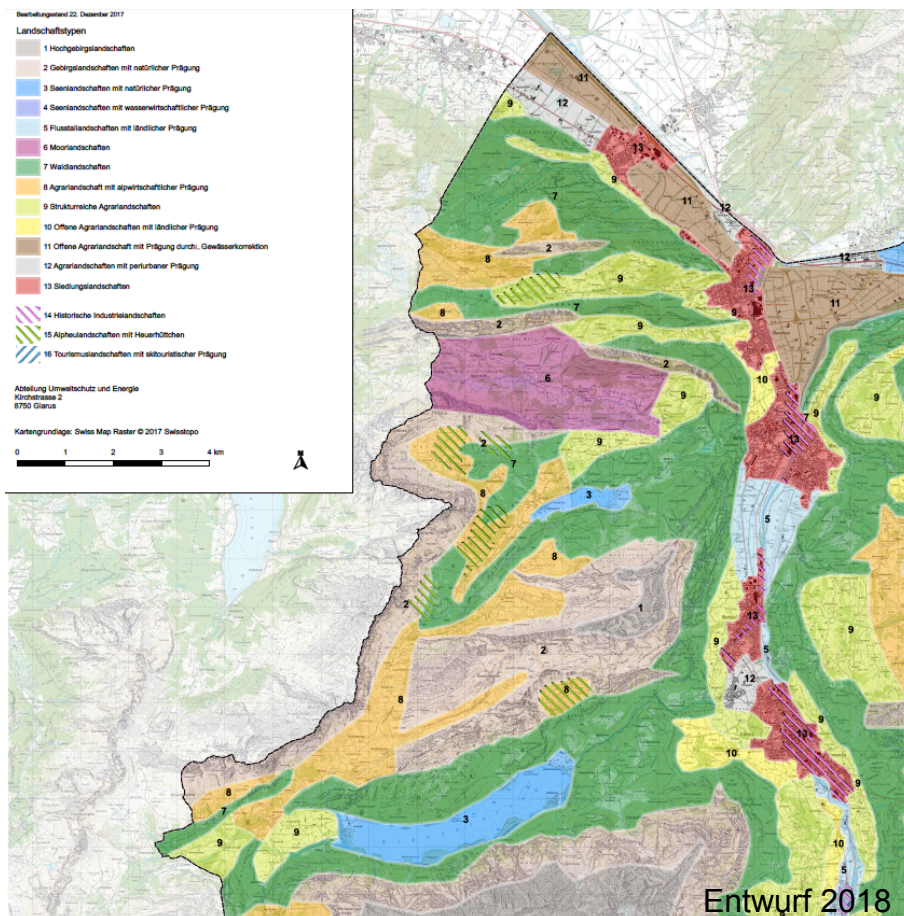
Historische Industrielandschaften



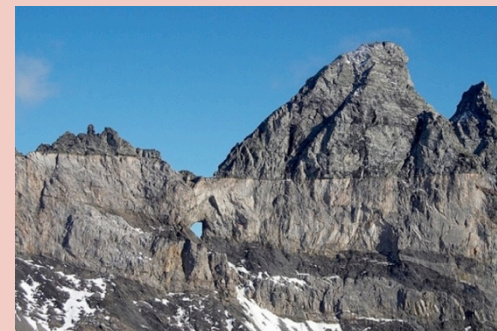
Historische Industrielandschaften mit eindrücklichen Industrieensembles bei Diesbach-Betschwanden und Mitlödi (Fotos: Christine Meier)



Produkte der fachlichen Grundlage Landschaft Kanton Glarus



Hochgebirgslandschaften (Landschaftstyp 1)



Charakterisierung mit naturräumlicher /
kultureller Prägung sowie identitätsstiftender
Wirkung

Typstärkende Aspekte:

Typschwächende Aspekte:

Schlüsselemente:



Produkte der fachlichen Grundlage Landschaft (Phase I einer kantonalen Landschaftskonzeption)

- > Katalog der charaktergebenden Landschaftstexturen und der charakteristischen Landschaftstypen
- > Kartografische Übersicht mit räumlich bezeichneten Landschaftstypen (M 1:50'000, abstrahierte Darstellung)
- > Textliche Charakterisierungen der Landschaftstypen mit visualisierten Beispielen, mit typstärkenden und typschwächenden Aspekten sowie Schlüsselementen





Strategie Landschaft Kanton Luzern als kantonale Landschaftskonzeption



1. Einleitung
2. Landschaftsgestaltung als Aufgabe
3. Methodik
4. Landschaftstypen
5. Die zehn Handlungsfelder
6. Schwerpunkte – Ziele und Massnahmen

https://lawa.lu.ch/-/media/LAWA/Dokumente/njf/landschaften/strategie_landschaft/Strategie_Landschaft_ES.pdf



Phasen und Produkte einer kantonalen Landschaftskonzeption

Phase I:

- > Sensibilisierung für die charakteristischen Landschaften eines Kantons
- > Flächendeckende kantonale fachliche Grundlage Landschaft

Mögliche Produkte Phase II:

- > Strategische Zielsetzungen für die Landschaft
- > Vertiefung im Dialog zu den kulturellen Landschaftsleistungen Identifikation, ästhetischer Genuss, Vertrautheit, Erholung
- > Ableiten Handlungsfelder und Entwicklungsziele für die charakteristischen Landschaftstypen, partizipativ abgestützte Konsolidierung
- > Konkretisierung von Schutz- und Entwicklungszielen für die kantonalen Landschaftsschutzgebiete



Fazit

- > Die wahrnehmungsbasierte Methode der Landschaftstexturen und -typen ermöglicht die Berücksichtigung kultureller Qualitäten und Leistungen der Landschaft.
- > Das Herausarbeiten der massgebenden Texturen und charakteristischen Landschaftstypen kann die spezifische natürliche und der kulturelle Prägung (sowie identitätsstiftenden Wirkung) der Landschaften sichtbar und lesbar machen. Die flächendeckende, räumliche Zuordnung ermöglicht den planerischen Zugriff und die konkrete Anwendung in der Praxis.
- > Die Kombination der fachlich Expertenplanung (externe Sicht) mit der im Rahmen von Seminaren oder Workshops im Dialog gespiegelten «Innensicht», erlaubt einen pragmatischen Einbezug der Wahrnehmung in praxisorientierten Projekten.
- > Die wahrnehmungsbezogene Methode eignet sich gut für den Dialog mit Fachleuten verschiedener Disziplinen und mit «Landschafts-Laien» (gute Nachvollziehbarkeit) und als Basis für den Diskurs über kulturelle Landschaftsleistungen.

